



OZEANIEN: NEUSEELAND

NEUSEELAND INTENSIV

- > Sundowner-Segeltörn in der Bay of Islands
- > Hobbiton Movie Set bei Matamata
- > Helikopterflug über den Franz Josef Glacier
- > Māori-Konzert & Geothermie in Rotorua
- > Kayaktour im Abel Tasman Nationalpark & entspannte Radtouren



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Heute beginnt unsere große Neuseeland-Reise. Da wir auf unserem Flug die Datumsgrenze überqueren, laden wir erst am Vormittag des dritten Reisetages in Christchurch. Während Europa unter uns verschwindet, wächst die Vorfreude auf eine unvergessliche Reise zwischen Vulkanen, Gletschern und endlosen Küsten am anderen Ende der Welt.

2. Reisetag: Kia Ora - Willkommen in Christchurch!

Nach der langen Anreise erreichen wir Christchurch, die "Garden City" Neuseelands am Fuß der Port Hills. Vom Flughafen geht es individuell zum Hotel, z.B. per Taxi. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis zugebucht werden. Die Zimmer stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Am Abend werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt und lernen unsere Mitreisenden kennen.

Unterkunft: Scenic Hotel Cotswold in Christchurch

3. Reisetag: Christchurch & Port Hills

Eine kurze Stadtrundfahrt zeigt eindrucksvoll, wie sich Christchurch nach den schweren Erdbeben der vergangenen Jahre neu erfunden hat, auf dem Weg zur modernsten Stadt des Landes. Wer sich die Beine vertreten will, sollte mit zu den Port Hills kommen. Der Kraterrand eines über acht Millionen Jahre erloschenen Vulkans bietet einen weiten Blick über die Banks-Halbinsel und den Hafen von Lyttelton. Zum Ausklang unseres Ausflugs gibt es ein leichtes Mittagessen im entspannten Surferort Sumner Beach. Anschließend fahren wir zurück nach Christchurch, wo der restliche Tag zur freien Verfügung steht.

Fahrt: ca. 40 km

Unterkunft: Scenic Hotel Cotswold in Christchurch | Verpflegung: F, M

4. Reisetag: Christchurch - Lake Tekapo

Sobald wir Christchurch in Richtung Süden verlassen, prägen Felder, Wiesen und Weiden das Landschaftsbild. Über die beschaulichen Orte Ashburton und Geraldine erreichen wir den Lake Tekapo. Vorher wartet noch ein Pflichtstopp auf uns: die kleine "Church of the Good Shepherd" direkt am Seeufer, die auf keinem Neuseeland-Fotoalbum fehlen darf. Bei gutem Wetter besteht optional die Möglichkeit zu einem Rundflug über die schneebedeckten Gipfel der Southern Alps.

Fahrt: ca. 250 km

Unterkunft: The Godley Hotel in Lake Tekapo | Verpflegung: F

5. Reisetag: Lake Tekapo - Lake Ōhau

Mit etwas Glück: der Aoraki Mount Cook Mit etwas Glück zeigt sich der Aoraki Mount Cook heute nicht in Wolken versteckt. Bei der Weiterfahrt durch das Tussock-Plateau des Mackenzie Country können wir Neuseelands höchsten Berg (3.724 m) in seiner ganzen weißen Pracht bewundern. Am Nachmittag steigen wir aufs Rad und radeln eine der schönsten Teilstrecken des Alps 2 Ocean Cycle Trail, der auf stolzen 306 km vom Aoraki Mount Cook bis zum Pazifik führt: von Twizel, einem beschaulichen Städtchen mitten im Nichts, bis zum Lake Ōhau. Die Radtour findet ohne Reiseleitung in eigenem Tempo statt und führt zu etwa zwei Dritteln über befestigten Weg und zu etwa einem Drittel über Naturradweg. Am Lake Ōhau angekommen wartet bereits unsere Reiseleitung in einer urigen Lodge direkt am See auf uns.

Fahrt: ca. 60 km

Fahrradtour: ca. 38 km | ca. 3-4 Std.

Unterkunft: Lake Ōhau Lodge in Lake Ōhau | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Lake Ōhau - Dunedin

Durch das weite Tal des Waitaki River fahren wir an die Ostküste und weiter Richtung Süden. Auf dem Weg liegt Oamaru, einst eine bedeutende Hafenstadt an der Ostküste, sowie Moeraki. Bis heute gibt die Entstehung der riesigen, kugelrunden Moeraki Boulders Rätsel auf. Ein Spaziergang lädt dazu ein, die runden Kugeln aus der Nähe zu erkunden. Gegen Mittag erreichen wir Dunedin, die von jungen Leuten geprägte Universitätsstadt mit deutlich schottischen Wurzeln, die einst von den Goldfunden im Hinterland profitierte. Eine kurze Rundfahrt erzählt von den Jahren des Goldrauschs im 19. Jahrhundert, viele der viktorianischen Prachtbauten stammen noch aus dieser Zeit.

Fahrt: ca. 280 km

Unterkunft: Dunedin Leisure Lodge in Dunedin | Verpflegung: F

7. Reisetag: Dunedin - Queenstown

Durch Central Otago, unter Weinkennern für kraftvolle Pinot Noirs bekannt, führt die Fahrt vorbei an Cromwell und Alexandra zum Startpunkt unserer heutigen Aktivität: einer Radtour auf dem legendären Otago Central Rail Trail. Die alte Bahntrasse schlängelt sich auf gut befestigten Naturwegen durch eine sanfte Landschaft mit winzigen Dörfern unter einem so weiten Himmel, dass die Region ihren Spitznamen "Big Sky Country" völlig zu Recht trägt. Belohnt wird die Tour mit einem herzhaften Pub-Lunch in ländlicher Umgebung, bevor wir weiter nach Queenstown fahren, dem Outdoor- und Abenteuerparadies am Lake Wakatipu.

Fahrt: ca. 300 km

Fahrradtour: ca. 29 km | ca. 2-3 Std.

Unterkunft: Heartland Hotel Queenstown in Queenstown | Verpflegung: F, M

8. Reisetag: Freizeit in Queenstown

Im wohl lebendigsten Ferienort des Landes, direkt am tiefblauen Lake Wakatipu gelegen, verbringen wir zwei freie Tage. Hier kommt garantiert keine Langeweile auf, zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten vor Ort bieten für jeden Geschmack das Richtige. Wer mag, tuckert mit dem historischen Dampfschiff "TSS Earnslaw" über den See oder schwebt mit der Seilbahn für einen unvergesslichen Panoramablick hinauf zum Bob's Peak. Queenstown trägt seinen Ruf als Abenteuerhauptstadt Neuseelands übrigens zu Recht, von Bungee-Jumping bis Rafting und Jetboot ist für jedes Adrenalinlevel etwas dabei.

Unterkunft: Heartland Hotel Queenstown in Queenstown | Verpflegung: F

9. Reisetag: Optionaler Ausflug zum Milford Sound

Wer während der freien Tage in Queenstown Neuseelands wohl berühmtestes Naturwunder, den [Milford Sound](#), erleben möchte, findet heute Gelegenheit dazu. Fjordlandschaft der Südhalbkugel, manche nennen die Region sogar das "achte Weltwunder". Steile, regenwaldbewachsene Felswände stürzen hier direkt ins tiefblaue Wasser, dazwischen rauschen Wasserfälle nach jedem Regen wie aus dem Nichts in die Tiefe, und über allem thront die markante Pyramide des Mitre Peak. Ein ganztägiger Tagesausflug mit dem Bus (fakultativ) bringt uns hin. Eine Schiffsrundfahrt mitten durch den Fjord ist Teil des Ausflugs. Mit etwas Glück können wir Seehunde auf den Felsen und Delfine im Wasser beobachten. Je nach Wetterlage besteht auch die Möglichkeit zu einem halbtägigen Ausflug per Flugzeug, schon der Überflug über die Southern Alps ist ein Erlebnis. Genauso gut lässt sich der Tag aber auch einfach am Seeufer von Queenstown verbringen, mit Blick auf die Berge und ohne jede Eile.

Unterkunft: Heartland Hotel Queenstown in Queenstown | Verpflegung: F

10. Reisetag: Queenstown - Mount Aspiring Nationalpark - Fox Glacier

Nur wenige Kilometer von Queenstown entfernt liegt unser erster Stopp: Arrowtown, eine liebevoll erhaltene Goldgräbersiedlung aus den Pioniertagen. Anschließend erklimmt die Route in engen Serpentinaen die Crown Range, Neuseelands höchste Passstraße, und folgt den stillen Ufern des Lake Hawea und Lake Wanaka zum Mount Aspiring Nationalpark. Bei einem kurzen Spaziergang können wir uns die Beine vertreten und die grüne Wildnis entdecken. Die Vegetation wechselt jetzt merklich und die trockene Graslandschaft Central Otagos weicht mit einem Mal immergrünem Regenwald. Über den Haast Pass, die große Wasserscheide der Südalpen, geht es hinab zur Westküste, wo wir nachmittags einen Spaziergang durch dichtes Regenwalddickicht zur tosenden Brandung der Tasmanischen See unternehmen. Weiter geht es nach Franz Josef, direkt unterhalb des gleichnamigen Gletschers gelegen. Hier wartet ein ganz besonderer Höhepunkt auf uns: ein Helikopterflug (wetterabhängig!) zeigt uns das zerklüftete Eis und die schneebedeckten Gipfel aus der Vogelperspektive – ein unvergessliches Erlebnis. Mit etwas Glück sehen wir auch einen Kea, Neuseelands einzige endemische Bergpapageien-Art. Die Nacht verbringen wir unweit des benachbarten [Fox Glacier](#).

Fahrt: ca. 390 km

Unterkunft: Heartland Hotel Fox Glacier in Fox Glacier | Verpflegung: F

11. Reisetag: Fox Glacier - Franz Josef - Hokitika - Greymouth

Am Morgen starten wir dem Franz Josef Gletscher einen weiteren Besuch ab. Im Tal bestaunen wir die zerklüfteten Eismassen, aus denen graues Schmelzwasser durch den satt grünen Regenwald fließt und bald darauf das Meer erreicht. Weiter geht es die Westküste entlang nach Norden, über den einst boomenden Goldgräberort Ross, wo wir selbst unser Glück im Goldwaschen probieren können. Schließlich erreichen wir Hokitika. Die Kleinstadt gilt als Zentrum der neuseeländischen Jade, die traditionell im Arahura River gewonnen wurde. Juweliere, Galerien und Händler sind im Ort allgegenwärtig und bieten die Möglichkeit, ein ganz persönliches Reiseandenken zu erstellen. In einer Werkstatt können wir dabei zusehen wie aus den Steinen wunderbare Kunstwerke entstehen. Übernachtet wird in Greymouth, der größten Ortschaft an der West Coast.

Fahrt: ca. 210 km

Unterkunft: The Ashley Hotel in Greymouth | Verpflegung: F

12. Reisetag: Greymouth - Punakaiki - Nelson

Heute fahren wir weiter Richtung Norden. Im Paparoa-Nationalpark wartet ein Pflichtstopp auf uns. Bei Punakaiki hat die Brandung der Tasmanischen See über Jahrtausende die berühmten Pancake Rocks aus dem Kalkstein geschliffen, gestapelte Steinscheiben, die bei kräftigem Wellengang auch mal für eine unfreiwillige Dusche sorgen. Am Buller River verlässt unsere Route die wildromantische West Coast und folgt dem Fluss flussaufwärts durch eine schroffe Schlucht ins Innere der Südinsel. Unser Etappenziel ist Nelson an der sonnenverwöhnten Tasman Bay. Die Stadt zieht Künstler und Kunsthandwerker an, die hier ihre Ateliers haben und für ein ganz besonderes Flair sorgen.

Fahrt: ca. 320 km

Unterkunft: The Beachcomber Hotel in Nelson | Verpflegung: F, A

13. Reisetag: Kayak-Ausflug im Abel Tasman Nationalpark

Goldener Sand, dichter Regenwald, türkisfarbenes Wasser: Der Abel Tasman Nationalpark gehört zu den schönsten Ecken des ganzen Landes. Bei einer geführten Kajaktour erkunden wir die Küste aus nächster Nähe und halten Ausschau nach Robben, die sich gerne auf den Felsen sonnen. Wer lieber an Land bleibt, kann auf gut angelegten Pfaden unter riesigen, baumhohen Farnen wandern oder ins kühle Wasser der Tasmanischen See springen. Alternativ zur Kajaktour steht eine Bootsfahrt entlang der bilderbuchreifen Küste (fakultativ) zur Wahl. Am Abend geht es zurück nach Nelson.

Fahrt: ca. 130 km

Unterkunft: The Beachcomber Hotel in Nelson | Verpflegung: F

14. Reisetag: Nelson - Blenheim

Auf unserer Weiterfahrt durch die Provinz Marlborough erreichen wir Havelock, malerisch an den Marlborough Sounds gelegen. Der kleine Küstenort lebt mit und von der Muschelzucht. In den kühlen Gewässern des Pelorus Sounds herrschen hervorragende Bedingungen für die Zucht der Greenshell Mussels. Danach ziehen sich Weinberge bis fast zum Horizont und kündigen das größte Weinanbaugebiet Neuseelands an. Von der hervorragenden Qualität der Weine überzeugen wir uns bei einer kleinen Radtour, die uns vorbei an endlosen Rebfeldern führt, abgerundet mit einer Verkostung von süffigem Sauvignon Blanc und würzigem Pinot Noir.

Fahrt: ca. 140 km

Fahrradtour: ca. 6 km | ca. 3 Std. inkl. Weinprobe | keine Steigungen

Unterkunft: Scenic Hotel Marlborough in Blenheim | Verpflegung: F

15. Reisetag: Blenheim - Picton - Wellington

Rund dreieinhalb Stunden dauert die Überfahrt über die Cook Strait auf die Nordinsel. An Bord lohnt sich ein wachsamer Blick auf das offene Meer, denn Delfine begleiten die Fähre nicht selten ein Stück des Weges. Bei der Durchfahrt durch die Marlborough Sounds können wir uns an der einsamen Landschaft aus alten Meeresarmen und Buchten kaum sattsehen, bevor es durch die Cook Strait weiter nach Wellington geht. Wellington empfängt uns mit elegantem Hauptstadtcharme. Bei einer kurzen Stadtrundfahrt sehen wir das Regierungsviertel, elegante viktorianische Fassaden und den Mount Victoria, von dem aus die gesamte Hafenbucht wie auf einer Postkarte vor uns liegt.

Fahrt: ca. 30 km + Fährfahrt (ca. 3 1/2 Std.)

Unterkunft: West Plaza Hotel in Wellington | Verpflegung: F

16. Reisetag: Wellington - Tongariro Nationalpark

Eine ganze Weile folgt die Fahrt der Kapiti-Küste, benannt nach der vorgelagerten Insel, die wir hier im Blick haben. Anschließend wendet sich die Route ins Landesinnere und durchquert die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatū. Unser Tagesziel ist der Tongariro Nationalpark, wo mit Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro gleich drei noch aktive Vulkane das Zentralplateau prägen. Der [Tongariro Nationalpark](#) ist der älteste Nationalpark Neuseelands und Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. Eine kurze Wanderung führt uns hinein in das Vulkangebiet und zeigt, wie sich die Natur die Landschaft Stück für Stück zurückholt.

Fahrt: ca. 340 km

Unterkunft: The Park Hotel Ruapehu in Ruapehu | Verpflegung: F

17. Reisetag: Tongariro Nationalpark - Lake Taupo - Rotorua

Lake Taupo, Neuseelands größter See, begleitet uns über weite Strecke am Vormittag. Hier steigen wir aufs Rad und fahren auf dem gut ausgebauten Great Lake Pathway entspannt am Ufer entlang und genießen die Ausblicke auf den jungen See, der vor gerade einmal 27.000 Jahren durch einen gewaltigen Vulkanausbruch entstand. Nach einer kurzen Pause geht es weiter zu den tosenden Huka Falls, den schäumenden Kaskaden des Waikato River, und ins Waimangu Volcanic Valley. Bei einem Spaziergang erleben wir, wie brodelnde Erde und aufsteigende Dämpfe die vulkanischen Kräfte hautnah greifbar machen. Rotorua kündigt sich schon von Weitem an – aufsteigende Dampfschwaden und der Duft von Schwefel in der Luft neugierig auf die geothermalen Wunder der Region. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt erwartet uns am Abend ein besonderes Highlight: ein traditionelles Māori-Konzert mit dem typischen Haka-Kriegstanz, gefolgt von einem Hangi, dem traditionell im Erdofen gegarten Festessen der Māori – ein farbenfroher Einblick in die polynesishe Folklore mit Tanz und Gesängen.

Fahrt: ca. 190 km

Fahrradtour: ca. 13 km | ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Distinction Hotel Rotorua in Rotorua | Verpflegung: F, A

18. Reisetag: Erkundungen in Rotorua

Rotorua brodeln förmlich vor geothermischer Energie und gilt zugleich als eines der wichtigsten Kulturzentren der Māori. Dieser Tag ist bewusst als freier Tag gewählt, da es vor Ort allherhand zu erleben und entdecken gibt. Geysire, heiße Quellen oder auch ein Museumsbesuch – für alles ist heute Zeit und unsere Reiseleitung hat sicherlich noch den ein oder anderen Geheimtipp für uns parat.

Unterkunft: Distinction Hotel Rotorua in Rotorua | Verpflegung: F

19. Reisetag: Rotorua - Whakatāne

Wir verlassen Rotorua und legen einen ersten lohnenden Halt im Redwood Forest (Whakarewarewa Forest) ein. Kalifornische Mammutbäume und dichtes Farnwerk sorgen hier für eine fast andächtige Stille und mystische Atmosphäre. Nach einem kurzen Spaziergang fahren wir durch hügeliges Farmland mit schönen Ausblicken auf die Bay of Plenty, Neuseelands größtes Kiwi-Anbaugebiet, weiter Richtung Osten. Kurz vor der Küste machen wir einen Abstecher zum Ōhope Beach, für viele einer der schönsten Strände des Landes. Am Nachmittag erreichen wir das sonnenverwöhnte Whakatāne. Bei klarer Sicht lässt sich von hier sogar die rauchende Vulkaninsel White Island am Horizont erblicken.

Fahrt: ca. 90 km

Unterkunft: Awa Motel in Whakatāne | Verpflegung: F

20. Reisetag: Whakatāne - Hobbiton - Coromandel-Halbinsel

Bei Matamata verwandelt sich unser Reiseprogramm für einige Zeit in eine Filmkulisse. Wir besuchen Hobbiton, das einzige erhaltene Filmset der weltbekannten "Hobbit"-Trilogie, das nicht nur für Tolkien-Fans ein echtes Erlebnis ist. Danach führt uns die Fahrt durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty bis auf die zauberhafte Coromandel-Halbinsel. Übernachtet wird in einem kleinen Ort an der landschaftlich reizvollen Ostküste.

Fahrt: ca. 320 km

Unterkunft: Pauanui Pines Motor Lodge in Pauanui | Verpflegung: F

21. Reisetag: Coromandel-Halbinsel - Auckland

Die Coromandel-Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Bergrücken im Landesinnern und sanften Sandstränden an der Küste. Am Hot Water Beach bei Hahei dringt sogar heißen Thermalwasser durch den Sand an die Oberfläche. Anschließend fahren wir weiter zur Cathedral Cove, wo uns eine kurze Wanderung (Wanderweg ggf. kostenpflichtig) zu einem herrlichen weißen Strand vor dramatischer Felskulisse führt. Danach fahren wir nach Nordwesten und erreichen am späten Nachmittag Auckland. Die pulsierende Hafenmetropole sitzt auf rund 50 ruhenden und erloschenen Vulkanen und ist mit 1,6 Millionen Einwohnern die Heimat von etwa jedem dritten Neuseeländer.

Fahrt: ca. 270 km

Unterkunft: Travelodge Hotel Auckland in Auckland | Verpflegung: F

22. Reisetag: Auckland - Bay of Islands

Über die Hafenbrücke verlassen wir Auckland und folgen dem State Highway 1 Richtung Norden, vorbei an Whangarei, der Hauptstadt des "winterlosen Nordens", bis zur subtropischen Bay of Islands. Am späten Nachmittag steigen wir an Bord eines Segelkatamarans. Unter gesetzten Segeln gleiten wir im Sonnenuntergang durch die malerische Inselwelt der Bay of Islands. Zurück an Land bleibt Zeit für einen stimmungsvollen Spaziergang durch den hübschen Küstenort Russell, bevor es mit der Personenfähre zurück nach Paihia geht, wo wir unweit der Waitangi Treaty Grounds übernachten, wo 1840 ein folgenschwerer Vertrag zwischen der britischen Krone und den Māori geschlossen und der Grundstein der neuseeländischen Nation gelegt wurde.

Fahrt: ca. 240 km

Unterkunft: Kingsgate Hotel Bay of Islands in Paihia | Verpflegung: F, A

23. Reisetag: Aufenthaltstag in der Bay of Islands

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung und lädt dazu ein, in der malerischen Bay of Islands einmal so richtig zu entspannen und die Seele baumeln zu lassen. Empfehlenswert ist auch eine kleine Wanderung zu den Haruru-Fällen. Wer möchte, kann sich einem ganztägigen Ausflug zum Cape Reinga (fakultativ) anschließen. Der nördlichste Punkt der Nordinsel ist ein heiliger Ort der Māori. Hier vereinen sich Südpazifik und Tasmanische See. Je nach Gezeiten können wir auf dem Hin- oder Rückweg auch ein Stück über die endlos scheinenden Sanddünen des Ninety Mile Beach fahren.

Unterkunft: Kingsgate Hotel Bay of Islands in Paihia | Verpflegung: F

24. Reisetag: Bay of Islands - Auckland

Am Vormittag erkunden wir das Insellabyrinth der Bay of Islands an Bord eines Ausflugsschiffs. Hier begann im 19. Jahrhundert die koloniale Geschichte des Landes. Am Cape Brett zieht das berühmte "Hole in the Rock" alle Blicke auf sich, während wir gleichzeitig nach Delfinen Ausschau halten. Mit etwas Glück können wir sogar Orcas beobachten, die hier manchmal auftauchen. Bei Urupukapuka Island geht das vor Anker. Die Otehei Bay mit ihrem weißen Sandstrand und die naheliegenden Hügel mit traumhaftem Ausblick auf die Bay of Islands laden zu einem Spaziergang ein. Am Nachmittag fahren wir von der Bay of Islands über Whangarei zurück nach Auckland.

Fahrt: ca. 240 km

Unterkunft: Travelodge Hotel Auckland in Auckland | Verpflegung: F

25. Reisetag: Haere rā Aotearoa!

Nach dem Frühstück endet unser gemeinsames Programm. Wer möchte, kann gegen Aufpreis einen Flughafentransfer zubuchen oder den Rückweg zum Flughafen auf eigene Faust, z.B. per Taxi, antreten. Eine wohl unvergessliche Reise geht zu Ende. Mit im Gepäck haben wir zahlreiche Erinnerungen an Vulkane, Fjorde und die nicht enden wollenden Küsten Neuseelands.

Verpflegung: F

26. Reisetag: Ankunft in Europa

Nach dem Nachtflug erreichen wir Europa meist am Mittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
20.10.2026	15.11.2026	✓	6.145 €
06.11.2026	02.12.2026	✓	6.145 €
15.12.2026	10.01.2027	✓	6.145 €
14.01.2027	09.02.2027	✓	6.145 €
30.01.2027	25.02.2027	✓	6.145 €
01.03.2027	27.03.2027	✓	6.145 €
08.03.2027	03.04.2027	✓	6.145 €
17.03.2027	12.04.2027	✓	6.145 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 23 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Bootstour in der Bay of Islands
- > Fährüberfahrt zwischen der Nord- & Südinsel
- > Radtour mit Weinproben in Marlborough
- > Radtouren am Lake Taupo, Otago Central Rail Trail und Alps 2 Ocean Cycle Trail
- > Kayaktour im Abel Tasman National Park
- > Helikopterflug am Franz Josef Gletscher (wetterabhängig)
- > alle Gepäck- und Personentransporte im Minibus
- > alle Eintritte & Nationalparkgebühren gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.